

*Die Gemeinde Aspangberg-St. Peter  
wünscht einen schönen und  
erholsamen Sommer*

**Themen in dieser Ausgabe:**

- 145 Jahre Straßenmeisterei Aspang
- Bergrettung Aspang
- Sanierungsscheck 2013
- Energiespartipps
- NÖ Heckentag
- Feuerbrand / Obstbaumpflanzaktion
- Jagdpachtauszahlung
- Berichte aus dem Kindergarten Hoffeld
- Berichte aus den Schulen

**In dieser Ausgabe:**

Kurz notiert ...	
„Frühjahrsputz“, Wasserversorgung— Verbraucherinformation, Kriegerdenkmal St. Peter, Karl Schubert Haus— „Arbeitsrupp“, „Betreutes Wohnen Aspangberg-St.Peter, Mu- sikverein Aspangberg-St.Peter—Auszeichnung	2
145 Jahre Straßenmeisterei Aspang	3
Jagdpachtauszahlung 2013	3
Sanierungsscheck 2013—Förderaktion des Bundes	4
NÖ Heckentag	4
Kindergarten / Volksschule	5
Aus den Schulen	6
Eröffnung Bergrettungszentrale	7
Veranstaltungen — Ankündigungen	8-9
Kultur aktiv	10
Energiesparen / Energieerzeugen, EVN	11
Feuerbrand— eine bedrohliche Pflanzen- krankheit	12
Obstbaumpflanzaktion	12
Seniorenbund, Pensionistenverband	13
Abfallservice 2. Halbjahr 2013	14
Illegale Elektroschrottsorgung Müllwagbrand	15
Ärzte-Notdienst 3. Quartal 2013 Erste-Hilfe-Kurse Sommeraktion	16
Soziales, Gesundheit, Sprechtag	17
Gratulationen zu Jubiläen — Fotos	18
Bevölkerungsstatistik	19
Neue Erdenbürger unserer Gemeinde — Fotos	20

## Aus dem Gemeindeamt

### „Frühjahrsputz“

Am Samstag, dem 27.04.2013 trafen sich die freiwilligen Helfer unserer Gemeinde zum „7. Frühjahrsputz“.



Auch die Feuerwehr Mariensee hat die Aktion „Frühjahrsputz“ tatkräftig mitunterstützt.

Leider bietet sich jedes Jahr wieder das gleiche Bild von achtlos weggeworfenem Abfall. In kurzer Zeit konnten **680 kg Müll** gesammelt werden.

Die Gemeinde möchte sich hiermit bei allen Helfern bedanken.

### Wasserversorgung— Verbraucherinformation

Der Inspektionsbericht des Instituts für Lebensmitteluntersuchungen AGES vom 31. Mai 2013 über die Prüfung der Trinkwasserqualität liegt in schriftlicher Form vor und hat ein einwandfreies Ergebnis gezeigt. Es liegen keine bakteriellen Verunreinigungen oder Schadstoffbelastungen vor.

Das vollständige Gutachten kann während der Amtsstunden oder unter [www.aspangberg-st-peter.gv.at](http://www.aspangberg-st-peter.gv.at) (Startseite) eingesehen werden.



60.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser vom Wechsel wurden 2012 in der Gemeinde verbraucht.

### Kurz notiert .....

#### Kriegerdenkmal St.Peter

Am 16.06.2013 fand die Segnung des neu renovierten Kriegerdenkmales in St. Peter statt.

Durch den tatkräftigen Einsatz des Kameradschaftsbundes St.Peter / Mariensee konnte im vergangenen Jahr das Kriegerdenkmal einer um-



Spenden und die Unterstützung des Landes Niederösterreich im Rahmen der NÖ Dorferneuerung haben die Sanierung ermöglicht.

fangreichen Renovierung unterzogen werden.

#### Karl Schubert Haus— „Arbeitstrupp“

Der Arbeitstrupp des Karl Schubert Hauses unterstützt die Gemeinde



Die Grünflächen der Gemeinde werden während der Sommermonate regelmäßig von den Klienten des Karl Schubert Hauses betreut.

auch heuer wieder tatkräftig bei der Grünraumpflege. Als Dankeschön für mehrere Hundert freiwillig und unentgeltlich geleistete Arbeitsstunden hat Herr Bürgermeister ÖkR Bauer im Rahmen eines Grillnachmittags eine „Schatzkiste“ gefüllt mit Euro-Münzen an die Klienten überreicht.

#### „Betreutes Wohnen“ Aspangberg-St.Peter



Für Interessenten wird es eine Besichtigung eines bereits umgesetzten Projektes geben.

Mit der Wohnungseigentumsgesellschaft AURA wurden die letzten Vertragspunkte zum Ankauf der Grundstücke im Bereich Handler-Gründe-Vögelhöfen und über die Vereinbarung zum Betreuten Wohnen geklärt. So konnten beide Verträge in der Gemeinderatssitzung am 14. Mai 2013 beschlossen werden. Bis zum Herbst sollen die ersten Kostenschätzungen vorliegen. Nach Vorlage der Kostenkalkulation wird es eine detaillierte Informationsveranstaltung für alle Interessenten geben.

#### Musikverein Aspangberg- St.Peter —Auszeichnung

Auf Grund der regen Teilnahme an Konzertmusik-, Marschmusik- und Kammermusikbewerben sowie Echo- und Weisenblasen hat der NÖ Blasmusikverband der Musikkapelle Aspangberg-St.Peter die Silberne Ehrenmedaille verliehen.



Kapellmeister Mag. Franz Reiterer und Obmann Johann Geyer durften unter Beisein von Bürgermeister ÖkR Bauer den Ehrenpreis von Herrn Landeshauptmann Dr. Pröll und dem Obmann des NÖ Blasmusikverbandes Peter Höckner entgegennehmen.

## Aus dem Gemeindeamt



### 145 Jahre Straßenmeisterei Aspang

www.noe.gv.at

Am Sonntag, dem 16. Juni 2013 feierte die Straßenmeisterei Aspang ihr 145-jähriges Bestehen.



2008 ist die Straßenmeisterei Aspang von der Bahnstraße in Aspang Markt nach Neustift am Hartberg in die Gemeinde Aspangberg-St.Peter übersiedelt.

Der erste Straßenmeister von Aspang scheint bereits 1888 auf. Seit damals hat sich die Straßenbetreuung trotz einiger kriegsbedingter Rückschlägen zu jener modernen Einrichtung entwickelt, wie wir sie heute vorfin-



Straßenmeister Johann Seiser durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und über die Leistungen der Straßenmeisterei Aspang informieren.

den. Da die aus den 50er Jahren stammende Straßenmeisterei im Bereich des Bahnhofes in Aspang Markt nicht mehr dem heutigen Stand entsprechen hat, erfolgte im September 2008 die Übersiedlung in die neu errichtete Straßenmeisterei in Neustift am Hartberg in der Gemeinde Aspangberg-St.Peter. Größeres Verkehrsaufkommen, höhere Ge-



Dampfwalzenfahrt, Hüpfburg, Glücksrad u.v.m. sorgten für gute Unterhaltung der Besucher. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.



Im Zuge der Jubiläumsfeier konnte auch der Fuhrpark der Straßenmeisterei Aspang besichtigt werden.

schwindigkeiten und ein gestiegenes Sicherheitsbewusstsein erweitern ständig die Anforderungen an das Straßennetz und deren Erhaltung.

#### Rat—Hilfe—Auskunft

##### Straßenmeisterei Aspang

Johann Seiser

Neustift am Hartberg 4

2870 Aspangberg-St.Peter

Tel. 02642 / 52265

e-mail: [post.stm.aspang@noel.gv.at](mailto:post.stm.aspang@noel.gv.at)

### Jagdpatchauszahlung 2013



Der Jagdpacht 2013 für die vier Genossenschaftsjagdgebiete wurde bei der Gemeindekasse deponiert.

Die allgemeine Auszahlung erfolgt seit 27.05. bis 29.11.2013. Sofern der Gemeinde die Kontonummer bekannt ist, wird man die Anteile anweisen (ca. Anfang August). Sollte sich die Bankverbindung seit der letzten Jagdpachtauszahlung geändert haben, bitten wir um Bekanntgabe im Gemeindeamt (Anruf reicht). Bagatellbeträge lt. Verordnung der

Landesregierung, das sind Beträge unter € 15,--, werden nicht überwiesen und können bei der Gemeindekasse während der Parteienverkehrszeiten bis längstens 29.11.2013 bar behoben werden.

Nicht behobene Anteile werden dem von den Jagdausschüssen festgelegten Verwendungszweck zugeführt (Ausbau des land- und forstwirtschaftlichen Wegenetzes).

## Sanieren / Garten

### Sanierungsscheck 2013 – Förderungsaktion des Bundes im Rahmen der Sanierungsoffensive



Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

#### Förderungsfähig sind vor allem:

- Dämmungen der Außenwände, obersten / untersten Geschoßdecke,
- Sanierungen der Fenster u. Außentüren
- und Umstellungen von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger.

Die Förderungsaktion 2013 startete mit 14.1.2013. Einreichungen sind bis 31.12.2013 möglich.

#### Förderungen bis zu 20 %:

- max. € 5.000,- für die thermi-

sche Sanierung

- max. € 2.000,- für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems
- bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen Zuschlag von € 500,-

Die Frist zur Beantragung des Konjunkturbonus wurde bis zum 30.9.2013 verlängert. Bei Antragstellung bis zum 30.9.2013 und zusammenhängender Umsetzung bis 31.3.2014 erhöht sich die Förderung auf bis zu 30% (= max. € 9.000,-).

#### Wer kann eine Förderung beantragen:

- (Mit-)Eigentümer, Bauberechtigte o. Mieter eines Ein- o. Zweifamilienhauses
- Wohnungseigentümer u. Mieter von Wohnungen im mehrgeschößigen Wohnbau

Pro Antragsteller und pro Objekt kann nur ein Förderantrag gestellt werden. Die Förderung gilt nur für Objekte im Inland.

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei den Bausparkassen (ABV, Sparkasse, Raiffeisen oder Wüstenrot) oder unter [www.sanierungsscheck2013.at](http://www.sanierungsscheck2013.at) [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

und beim Serviceteam Sanierungsscheck für Private 2013  
Tel. 01/31631-264,

E-Mail: [sanierung@kommalkredit.at](mailto:sanierung@kommalkredit.at)



Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend



## NÖ Heckentag 9. November 2013



### Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!

Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzutragen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckenbüro-Team berät Sie gerne!

### Raritäten für Ihren Garten

Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Asperl – unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

### Informieren, Bestellen, Abholen

### 9. November von 9–14 Uhr

**An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:**  
Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch,  
Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra und Tulln

#### Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

#### Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at), [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)

**Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



## Kindergarten / Volksschule

### Sommerfest im Kindergarten Hoffeld

Ein Highlight des Kindergartenjahres stellte wie immer das Sommerfest dar, bei dem sich diesmal auch die Eltern besonders einbrachten, indem sie das Theaterstück „Das kleine Ich“ (von Mira Lobe) darbrachten. Die Kinder verfolgten gespannt und voller Stolz die Handlung. Später wurde gehüpft (in der Hüpfburg), gespielt, gegrillt und vieles mehr.



Die Eltern haben sich sichtlich viel Mühe mit ihren Kostümen gegeben.

### „faïres“ Elternfrühstück Kindergarten Hoffeld



Das Elternfrühstück stand u.a. unter dem Motto „Fair Trade und Regional“.

Ein weiterer Höhepunkt im Kindergarten Hoffeld war ein „faïres“ Elternfrühstück bei dem sich die Kinder mit einem Elternteil an regionalen und „Fair Trade“ – Produkten erfreuen und einen gemütlichen Vormittag im Kindergarten verbringen konnten.



Berichte u. Fotos: Kindergarten Hoffeld

### Was war in der Volksschule Unter-Aspang los

#### Besuch der Landeshauptstadt

Die 4. Klasse besuchte die Landeshauptstadt von Niederösterreich.



Fröhlich stapften die Schüler durch St. Pölten und erfuhren dabei viel Wissenswertes über ihre Landeshauptstadt.

#### Fußball Mike-Cup

Toll geschlagen hat sich die Fußballmannschaft der VS Unter-Aspang

beim Mike-Cup in Scheiblingkirchen. Weil sie den 2. Platz belegten, durften sie beim Viertelfinale in Wr. Neustadt teilnehmen und erreichten Platz 5.



#### Gesunde Jause



Wie ein „Jausenbrot“ auch aussehen kann bzw. aussehen sollte wurde bei der „Gesunden Jause“ gezeigt.

#### Radfahrprüfung

Alle Schüler der 4. Klasse bestanden die Radfahrprüfung.



Bericht u. Fotos: VS Unter-Aspang

## Aus den Schulen

### Gesundes Schulbuffet in der Hauptschule Aspang

Vom 10. – 14. Juni wurde für die Schüler der Hauptschule Aspang von der „Werkstatt“ Karl Schubert Haus eine Jause bereitgestellt. Jeden Tag konnte man zwischen zwei Produkten wählen. Es gab zum Beispiel Dinkelweckerl, Kornspitz, Käsestangerl,... Obst und Fruchtsäfte. Dieses Buffet kam sehr gut bei den

Schülern an und wurde auch zahlreich besucht. Nächstes Schuljahr plant die Hauptschule dieses Buffet drei Mal in der Woche anzubieten.



Die „Werkstatt“ des Karl Schubert Hauses versorgte die Schüler der HS Aspang mit einer „gesunden Jause“.

### „Marys Meals – Hilfe zur Selbsthilfe“ - Hauptschule Aspang



Mehrere voll gepackte Rucksäcke waren das Ergebnis der Aktion „Marys Meals - Hilfe zur Selbsthilfe“ der 4. Klasse der HS Aspang.

„Marys Meals – Hilfe zur Selbsthilfe“ war für zwei Wochen das Thema im Religionsunterricht der 4. Klasse. Die Schüler sammelten gebrauchte Schulrucksäcke, Schulsachen, Kleidung und Schuhe für Kinder in der 3. Welt, damit ihnen der Schulbesuch erst möglich ist. Denn nur mit einer fundierten Schulausbildung können sie in ihrem Leben unab-

hängig und selbständig werden. Es konnten einige voll gepackte Rucksäcke nach Nicaragua geschickt werden.

Danke an alle Spender!

### English-Project-Days in der Hauptschule Aspang

Der natürliche Umgang mit der Fremdsprache war Ziel des Projekts. Den „Native Speakers“ Simon und Garry gelang es hervorragend, die Schüler zu motivieren und ihnen den Spaß an der Englischen Sprache zu vermitteln.

Schülerkommentar: „Schade, dass

die Project-Days nur drei Tage dauerten!“

Die Raiffeisenbank Aspang unterstützte das Projekt mit einem großzügigen Sponsorring.



Der natürliche Umgang mit der Fremdsprache Englisch war Ziel des dreitägigen Projekts.

### Bezirksjugendsingen 2013



Im Rahmen des Bezirksjugendsingens fanden sich SchülerInnen aus 12 Schulen aus den umliegenden Gemeinden in Aspang ein.

Im Rahmen des Bezirksjugendsingens 2013 fanden sich SchülerInnen aus insgesamt 12 Schulen aus den umliegenden Gemeinden am 17. Mai in Aspang ein, um gemeinsam zu musizieren und zu singen. VolksschülerInnen unter der Leitung ihrer LehrerInnen aus Unteraspang, Oberaspang, Mö-

nichkirchen, Feistritz, Kirchberg, Otterthal, Edlitz, Scheiblingkirchen, Pitten und Zöbern und HauptschülerInnen aus Edlitz und Aspang gaben volkstümliche aber auch moderne Stücke vor dem Sparmarkt Plank und auf dem Hauptplatz zum Besten. Anschließend folgte der gemeinsame Schlussakt im Festsaal, bei dem zahlreiche Ehrengäste erschienen.

Bericht u. Fotos: Modellschule Aspang

## Bergrettung



### Eröffnung „Bergrettungszentrale“ am 8. Juni 2013

#### Allgemeines zu unserer Ortsstelle

##### Historisches

Bereits 1921 gründeten 14 Männer einen Alpinen Rettungsdienst in Aspang. Von 1921 bis 1947 wurde dieser Rettungsdienst von den Herren Schweidl und Wogrin im Einsatzgebiet aufrechterhalten.

Durch den Reichenauer Dr. Josef Zinkl wurde die Bergrettung in Aspang 1947 neu ins Leben gerufen. Grund für die Neuorganisation war der immer beliebter werdende Wintersport auf dem Wechsel. Seit dem Winter 1969/70 gibt es regelmäßigen Pistendienstbetrieb in Mariensee.

Ortsstellenleiter waren bisher Ignaz Müller (1947–1964), Karl Pichler (1964–1979), Gottfried Lueger (1979–1980), Josef Schicho (1981–1999), Johann Kronaus (1999–2003) und Franz Prenner (2003–2011), aktuelle Ortsstellenleiterin ist mit Sabine Willmann erstmals eine Frau.

##### Mannschaft

Aktuell leisten 35 aktive BergretterInnen (davon 4 Frauen) Pistendienst im Skige-



Das Team der Bergrettung Aspang

biet Mariensee bzw. stehen im Bedarfsfall (z. B. Suchaktionen, Sommerbergungen etc.) zur Verfügung. Im Zuge des Winterdienstes werden pro Saison etwa 1.250 Bereitschaftsstunden geleistet, nicht zu vergessen sind darüber hinaus die Organisation und Mitwirkung bei Übungen und Veranstaltungen jeglicher Art.

##### Einsatzgebiet

Unser Einsatzgebiet umfasst die Pisten

der Panoramabahn in Mariensee, die Langlaufloipen auf dem Wechsel (Panoramaloipe) vom Hallerhaus über die Marienseer Schwaig bis zum Dreiländer-Eck, das Gelände auf dem Wechsel und das Gebiet Türkensturz (Pittentaler-Klettersteig) in Gleissenfeld, sowie die Klettergebiete Grettlwand und Scheiblingkirchnerwandl.

#### Die neue Zentrale

##### Wozu ein neuer Stützpunkt?

Bisher war die in den Jahren 1982 bis 1986 errichtete Bergrettungshütte im Bereich der ehemaligen „Mittelstation“ der Wechsellifte der Ausgangspunkt für die Leistung unseres Winterdienstes in Mariensee. Da diese Hütte aufgrund der immer höher werdenden Anforderungen mittlerweile zu klein geworden ist, haben wir 2009 mit dem Bau einer neuen Zentrale direkt neben der Talstation der Panoramabahn begonnen.

##### Bau- und Arbeitsweise

Die Bauweise des Kellers (Garage) ist Schalbeton, der Aufbau wurde in Holzriegelbauweise gefertigt. Die meisten handwerklichen Tätigkeiten wurden von den Mitgliedern der Bergrettung Aspang, mit tatkräftiger Unterstützung von zahlreichen externen Helfern, in ihrer Freizeit durchgeführt. Insgesamt stecken in der Bergrettungszentrale rund 3.500 freiwillige Arbeitsstunden, das sind umgerechnet 437 Arbeitstage oder 2 Jahre Vollbeschäftigung für eine Person.

##### Finanzierung

Finanziert wurde die Zentrale durch die Landesleitung Niederösterreich, Eigenmittel, Sponsoren und Spender.

##### Fertigstellung

Nach 4 Jahren Bauzeit konnte das Gebäude im Jahr 2013 fertiggestellt werden. Neben einem Mannschaftsraum, Küche, Büro und Sanitäranlagen ist v. a. die Garage zur Einstellung unserer Einsatzfahrzeuge (Ski-Doo, Anhänger) und zur Lagerung sämtlicher Materialien und Ausrüs-



Die neue Einsatzzentrale der Bergrettung Aspang, unverkennbar mit dem Notruf 140.

tungsgegenstände eine große Bereicherung.

#### Förderer

##### Bergekosten Versicherung

Nur Dank der finanziellen Unterstützung unserer Förderer ist es der Bergrettung möglich Personen, die in Not geraten sind, zu helfen. Mit der Bezahlung eines Förderbeitrages von mindestens 22,- Euro pro Jahr bieten wir als Gegenleistung die Bergkostenvorsorge an.

Nähere Informationen unter: <http://www.oebird.at/foerderer-partner/>

##### VIP-Förderer der Bergrettung Aspang

Bei der Bergrettung Aspang können Sie auch VIP-Förderer werden. Mit einer Spende ab € 100 sind Sie nicht nur wie gewohnt Bergkosten versichert, sondern unterstützen die Bergrettung Aspang auch direkt und werden auf unserer Homepage namentlich als VIP-Förderer aufgelistet. Ab 500 Euro Direktspende scheinen Sie auf einer Tafel, die außen an der Bergrettungszentrale angebracht wird, namentlich „für immer“ als VIP-Förderer auf.

#### Danksagungen

Für die Unterstützung beim Bau unserer Bergrettungszentrale möchten wir uns ganz besonders bei allen Sponsoren, Spendern und aktiven Helfern sehr herzlich bedanken!

Kontakt: <http://www.bergrettung-aspang.at/>

**Notruf: 140**

## Veranstaltungen – Ankündigungen

Mitte Juli bis Mitte Oktober 2013 (Auszug)		
Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik etc.)
Do. - So.: 11. - 14., 18. - 21. Juli	11 Uhr	<b>Rindfleischtage</b> im Alpengasthaus „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer – Platzer, Mitterneuwald 28
Sa., 3. Aug.	19 Uhr	<b>Grillabend</b> mit Grillspezialitäten und Live Musik im Feuerwehrhaus St. Peter a. W.
So., 4. Aug.	8.30 Uhr	<b>Blumentag</b> mit <b>Feldmesse</b> und <b>Frühschoppen</b> der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter a. W., Musik: Musikverein Aspangberg-St. Peter
Di., 6. Aug.	15.00 - 17.30 Uhr	<b>Abenteuer Reitstall</b> im Rahmen des Aspanger Ferienspieles beim Reitstall Höll (Anmeldung bis 4. Aug.)
Fr., 9. - So., 25. Aug.	9 Uhr	<b>Most- und Weinheuriger</b> im Alpengasthaus „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer – Platzer, Mitterneuwald 28
Sa., 10. Aug.	20 Uhr	<b>Volksmusikstammtisch</b> im Alpengasthof „Fernblick“, Pözlbauer Albrecht, Neustift am Alpenwald 36, Alpenländischer Volksmusikverein
Di., 13. Aug.	15 Uhr	<b>Biokraftwerk-Forscher</b> im Rahmen des Aspanger Ferienspieles beim Holzhof Schmidt (Anmeldung bis 9. Aug.)
Mi., 14. Aug.	20 Uhr	<b>Sommerfest</b> der FF-Mariensee in Mariensee, Musik: DJ Chrisu
Do., 15. Aug.	8.30 Uhr	<b>Feldmesse</b> , anschließend <b>Frühschoppen</b> mit „Die fetzigen Steirer“; Neu: um 10.00 und 14.00 Uhr <b>Kinderprogramm</b>
Do., 15. Aug.	10 Uhr	<b>Heldengedenkmesse am Hochwechsel</b> des Österr. Kameradschaftsbundes, Zufahrt nur über die Steiermark möglich
Do., 15. Aug.	10.00 - 15.00 Uhr	<b>Bädertour Sport.Land.NÖ</b> im Freibad Aspang, <a href="http://www.sportlandnoe.at">www.sportlandnoe.at</a>
Fr., 16. - So., 18. Aug.		<b>3-Tages-Endurorennen</b> im Kaolinwerk - 10-jähriges Jubiläum, <a href="http://www.kaolinwerkrennen.at">www.kaolinwerkrennen.at</a>
So., 18. Aug.	10 Uhr	<b>Frühschoppen</b> im Gasthaus Höller, Hauptstr. 11, Aspang, Musik: Musikverein Breitenau
Do., 22. Aug.	15.30 Uhr	<b>Abschlussfest</b> des Aspanger <b>Ferienspieles</b> auf der Pfarrwiese in Unter-Aspang; Veranstalter: Dorferneuerung Aspang; <a href="http://ferienspiel.aspang.info">http://ferienspiel.aspang.info</a>
Sa., 24. - So., 25. Aug.	9 Uhr	<b>Reitturnier</b> des RTS Aspang-Höll am Reitgelände in Höll
Fr., 30. Aug. - So., 8. Sep.	11 Uhr	<b>Mostheuriger</b> in der Simashütte, Tauchner Lepold-Peter, Außerneuwald 94
Sa., 31. Aug.	17 Uhr	<b>Pachakuti</b> beim Wetterkoglerhaus; bei Schönwetter mit Lagerfeuer <i>Neue Öffnungszeiten Wetterkoglerhaus: 15. Mai bis 15. Nov. u. 28. Dez. bis 3./4. Jänner</i>
So., 1. Sep.	10 - 18 Uhr	<b>Frühschoppen</b> des ARBÖ Ortsklub Aspang im Prüfzentrum Aspang, Höll 91, Musik: Die Grenzgänger
So., 8. Sep.	10 Uhr	<b>Tag der Kameradschaft, Gedenkmesse</b> , anschließend <b>Frühschoppen</b> im Gasthaus Höller, Hauptstr. 11, Aspang, Veranstalter: Österr. Kameradschaftsbund OV Aspang
So., 8. Sep.	13 Uhr	<b>Pferdeschau mit Musik</b> , Segnung der Pferde beim Alpengasthaus „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer – Platzer, Mitterneuwald 28
So., 15. Sep.	10.30 Uhr	<b>Bergfest am Kampstein</b> mit Bergmesse beim Herrgottschnitzer – Franz Kaupenhäus, Alexandra Rudolf, St. Peter a. W. 86

# Veranstaltungen – Ankündigungen

## Mitte Juli bis Mitte Oktober 2013 (Auszug) Fortsetzung

Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik etc.)
Fr., 20. – So., 29. Sep.	9.00 Uhr	<b>Weinheuriger</b> im Gasthof „Bergland“, Monika Prenner, St. Peter a. W. 79
Sa., 21. Sep.	8.30 Uhr	<b>Tagesausflug</b> ins Weinviertel mit urigem Ritteressen; Arbeitsgruppe Kultur aktiv der Gemeinde Aspangberg-St.Peter (siehe Seite 10)
So., 6. Okt.	11.30 - 14.30 Uhr	<b>Herbst-Brunch</b> im Café-Restaurant „Erika“, Erika Handler, Höll 53, (um Tischreservierung wird gebeten)
Sa., 12. Okt.	16 Uhr	<b>Musikerheuriger</b> des Musikvereines Aspangberg-St. Peter im Musikerheim, Hoffeld 10



Vom 2. Juli bis 22. August 2013!

Diese uns viele weitere Veranstaltungstipps finden Sie im Gemeindeamt!



# Veranstaltungen – Rückblicke / Ankündigungen

## Kultur Aktiv – Tätigkeitsbericht, Kulturfahrt

### Aktion Blumenerde, 05. und 06.04.2013

Als Dankeschön für die alljährliche Unterstützung (Mehlspeisspenden) beim „Kirchtag am Hoffeld“ verteilte die Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ Blumenerde an die Haushalte im Hoffeld (Abholung beim Gemeindezentrum am Hoffeld).

### Maiandacht am Hoffeld, 11.05.2013

Die Maiandacht war trotz schlechten Wetters gut besucht. Sie wurde wegen Regen im Gemeindezentrum Hoffeld abgehalten.

### Kirchtag am Hoffeld, 23.06.2013



Bei herrlichem Wetter fand der heutige Kirchtag am Hoffeld statt. Die Messe wurde von Pfarrer Mag. Jan Schaffarzyk

zelebriert und vom Kindergarten Hoffeld mitgestaltet.

Anschließend spielte die Musikkapelle Aspangberg–St. Peter einen Frühschoppen. Ein Street-Soccer-Turnier und eine Darbietung der „Krumbacher Alphornmusikanten“ rundeten das Programm ab.



Ein herzliches Dankeschön für die Mehlspeisspenden und allen Mitwirkenden.



### Tagesausflug ins Weinviertel mit abschließendem urigen Ritteressen

**Termin: Samstag, 21. September 2013**

**Abfahrt: 08:30 Uhr, Hoffeld** (Bushaltestelle beim Funpark)



#### **Programm (Auszug):**

Fahrt nach Nexing zur „Oase am Teich“; Spaziergang durch die kleine „Nexinger Schweiz“ mit dem Muschelberg; Fahrt mit dem Bummelzug durch die Nexinger Teichlandschaft; anschließend Weiterfahrt mit dem Bummelzug ins Museumsdorf Niedersulz; Führung durch das Museumsdorf und danach Zeit zur individuellen Besichtigung.

Weiterfahrt in den Schlosskeller Staatz zum urigen, 4-gängigen Ritteressen mit Ritterschlag, mittelalterlichen Liedern, Sagen und Geschichten.

**Rückkunft ca. 22:30 Uhr** am Hoffeld.

**Preis pro Person € 60,-** (Zahlung im Bus). Teilnehmer mit gültiger NÖ-Card bekommen in Niedersulz € 7,50 retour. Im Preis enthalten sind: Busfahrt, Bummelzug Nexing, Eintritt und Führung im Museumsdorf Niedersulz, Ritteressen.

Die Bevölkerung von Aspangberg – St. Peter und Umgebung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung bei Mitarbeitern von „BHW Aspangberg Kultur aktiv“ GR Franz Lechner, Tel. 0680/2382012 oder bei Franz Luef, Tel. 0680/1431365.

## Energiesparen / Energieerzeugen

### Effiziente Haushaltsgeräte sind günstigere Geräte



Strom wird gebraucht, damit elektrische Geräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschine, Fernseher, Computer usw. funktionieren. Wer Stromkosten sparen möchte, sollte darauf achten, energieeffiziente Elektrogeräte einzusetzen. Doch wie macht man das am besten?



#### A+++ zahlt sich aus

Kühl- und Gefriergeräte sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++ oder A+++ kaufen. Sie verbrauchen 40 - 60 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A.

#### Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 Grad sauber und der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 Grad. Bei ungefähr 200 Durchgängen pro Jahr kommt einiges zusammen.

#### Stopp dem Stand By

Viele Elektrogeräte wie Fernseher oder DVD-Player müssen nicht auf Standby stehen, wenn sie nicht benötigt werden. Prinzipiell sollte jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.

#### Die besten Elektrogeräte

Auf [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at) finden Sie die energieeffizientesten in Österreich erhältlichen Elektroprodukte in

den Kategorien Beleuchtung, Büro, Haushalt, Heizung/Warmwasser, Kommunikation, Mobilität und Unterhaltung.

**Tipp:** Gewinnen Sie 500,- Euro vom **Forum Hausgeräte** und machen Sie unsere Gemeinde zum Bundeslandssieger! Gesucht werden alle Hausgerätetauschinteressierten BürgerInnen. Die Initiative findet in Niederösterreich von 13.05.2013 bis 30.08.2013 statt. Weitere Informationen auf [www.bewusst-haushalten.at/jetzt-mitmachen](http://www.bewusst-haushalten.at/jetzt-mitmachen).

#### Weitere Informationen zu energieeffizienten Haushaltsgeräten

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ: 02742 - 22144 auf [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at).

### EVN – SonnenKraftwerk



#### Ganz einfach Energie erzeugen.

#### Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistungsfähig, sondern stellt eine lukrative Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Stromverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

#### Jetzt KLIEN Förderung sichern:

[evn.at/sonnenkraftwerk](http://evn.at/sonnenkraftwerk) oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

## Garten, Landwirtschaft

### Feuerbrand – Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit



Infizierter Trieb

#### Wie erkenne ich Feuerbrand?

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und
- **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

#### Welche Pflanzen befällt Feuerbrand?

Zu den gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen u.a.

**Obst:** Apfel, Birne und Quitte  
**Ziergehölze:** Mispel, Eberesche, Feuerdorn, Zierapfel, Zierquitte und Weißdorn

#### Was tun, wenn's "brennt"?

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, **im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren** und die **betroffene Pflanze** möglichst **unberührt zu lassen**, da dies eine

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar!

Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landwirtschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

#### Wie kann Feuerbrand bekämpft werden?

Die derzeit einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen. Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der



Bakterienschleim entlang des Stammes

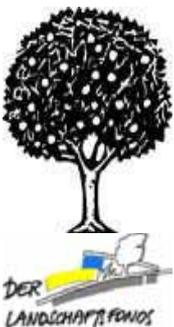
### MELDUNGEN

*Bitte an das Gemeindeamt oder direkt an den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde Hr. GfGR Ing. Anton Strobl, Tel. 02642/52447, richten.*

Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

**Feuerbrand wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindegärbürgers/in!**

## Obstbaumpflanzaktion Herbst 2013 – Agrarmanagement NÖ-Süd



Im Herbst 2013 bietet das Agrarmanagement NÖ-Süd **Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen** an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen.

Ein geförderter Baum (inkl. Baumschutzmaterialien)

kostet € 13,- inkl. MWSt.

Diese Aktion ist durch Landesmittel gefördert, daher ist sie an einige Bedin-

gungen geknüpft:

- Auspflanzung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen)
  - Keine Pflanzung auf „Rasenmäherflächen“
  - Erhaltungspflicht: **mind. 5 Jahre**
  - **Einhaltung der für das geförderte Projekt erforderlichen Verpflichtungen**
  - usw.
- Nähere Details (Sorten-, Bestellliste, För-

derrichtlinien, usw.) sowie die Verpflichtungserklärung können jederzeit im Agrarmanagement NÖ-Süd – [www.schneebergland.at](http://www.schneebergland.at) – eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf. Weitere Infos: Tel. 02629/3156.

**Die Bestellfrist endet am 31. Juli 2013!**

Die Baumausgabe erfolgt **voraussichtlich am Dienstag, den 22. Oktober 2013** in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth. Die Besteller werden über den genauen Abholtermin schriftlich informiert.

## NÖ Seniorenbund OG Aspang



Führung im Betrieb „Bananenreife“ in Hartl / Kaindorf, wo für SPAR die grünen Bananen ihre Reife erlangen.



In der Steinoase in Oberrohr / Hartberg gab es edle Steine, Schmuck und Fossilien zu bestaunen.

**Info:** Obfrau OSR Anna Karner, Mönichkirchner Straße 2, 2870 Aspang, Tel. 0664/7652156

Bei unseren Aktivitäten im März, Mai und April 2013 haben wir wieder interessante Eindrücke gewonnen und verschiedene Betriebe kennen gelernt.

Die Kulturfahrt am 12. März 2013 führte in die Steiermark in die Region Kaindorf/Hartberg.

Das Burgenland machten wir am 24. April unsicher: die Fa. Vossen in Jennersdorf, das Schnapsmuseum und die Brennerei Lagler / Vollmann in Kukmirn

sowie die Bischof Nudeln in Ollersdorf waren unsere Ziele.



Eine interessante Führung durch die Weberei.



Der Schnaps und das Mittagessen haben ausgezeichnet geschmeckt.

**Herzliche Einladung zum  
SENIORENNACHMITTAG im  
Schloss Aspang  
am Mi., dem 24. Juli 2013 um 15:00 Uhr  
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.**

Bericht u. Fotos: Seniorenbund Aspang

## NÖ Pensionistenverband OG Aspang

Unsere ersten Veranstaltungen 2013 waren:

- div. Tanzveranstaltungen bei befreundeten Ortsgruppen
- Vortrag des „Grünen Kreuzes“ im Volksheim
- Autobusausflug nach Maria Lankowitz und Musik-Nachmittag beim Schneiderwirt in Voitsberg (über 100 Personen nahmen teil)

Auch im Mai haben wir einiges erlebt:

- Muttertagsausflug mit Konzert (über 80 Teilnehmer)



Gemütliches Beisamensein nach der Maiandacht bei der Simashütte.

- Muttertagsfeier im Gasthaus mit dem Duo Konlechner, heiteren und besinnlichen Muttertagsgeschichten, Liedern des Original Gampel Trio, Kaffee und Torte für alle und Blumen für die Frauen

- ein Höhepunkt war wieder die Maiandacht beim Mar-



terl bei der Simashütte in St. Peter mit Hw. Hr. Pfarrer KR Franz Kager und unseren Sängerinnen

...und im Juni ging es weiter mit:

- einem einwöchigen Urlaub in Kärnten mit div. Sternfahrten z.B. bis Slowenien
- der Teilnahme mit zwei Mannschaften beim Aspanger Vereins-Turnier der Stockschützen
- der Feier der Diamantenen und der Goldenen Hochzeiten sowie der runden Geburtstage der Mitglieder

Weitere Veranstaltungen 2013:

- einige Autofahrten, ein Grillnachmittag usw.

Näheres bitte unseren Schaukästen entnehmen.

Allen geschätzten Gemeindegürgern einen schönen Sommer und Urlaub wünscht der Obmann der Aspanger Pensionisten

Rupert Wagner – Bez. Obm. Stv.

Bericht u. Foto: Pensionistenverband Aspang

## Abfallservice 2. Halbjahr 2013

### Biomüll 2013 – 2. Halbjahr

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
09.	06.	03.	01.	12.	10.
23.	20.	17.	15.		
			29.		
jeweils am Dienstag ab 6.00 Uhr früh					

### Biomüllbeseitigung

60 l – Biomüllsack – pro Stück € 3,63

120 l – Biotonne – pro Abfuhr € 0,91.

240 l – Biotonne – pro Abfuhr € 1,82.

Die Behälter bleiben im Eigentum der Gemeinde. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur umweltgerechten Behandlung des „Bioabfalles“ enthalten.

Zusätzlich erhältlich: Bio-Maisstärkesäcke 120 Liter, pro Rolle (10 Säcke): € 5,-  
10 Liter, pro Rolle (26 Säcke): € 3,30

Vortrenngefäß: € 4,50



### Grüne Tonne 2013 – 2. Halbjahr

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
12.	09.	06.	11.	15.	13.
jeweils am Freitag ab 6.00 Uhr früh					

### Trockenmüllbeseitigung

110 l – Trockenmüllsack – pro Stück € 4,11.

240 l – Tonne = „Grüne Tonne“ pro Abfuhr (1 x monatlich) € 7,99; ergibt jährlich € 95,88.

1100 l – Großraumbehälter – pro Abfuhr € 32,67.

Die Behälter bleiben im Eigentum der Gemeinde bzw. des Verbandes. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur weitgehenden Verwertung der Altstoffe enthalten.

### Restmüll 2013 – 2. Halbjahr

September	Dezember
12.	12.
jeweils am Donnerstag ab 6.00 Uhr früh	



### Restmüllbeseitigung

60 l – Restmüllsack – pro Stück € 3,15 für die Mindestzuteilung von 5 Stk.;

60 l – Restmüllsack – pro Stück € 1,80 bei Nachkauf im Gemeindeamt;

1100 l – Großraumbehälter – pro Abfuhr € 38,72. Der Behälter bleibt im Eigentum der Gemeinde bzw. des Verbandes. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur weitgehenden Verwertung der Altstoffe enthalten.

**Die Restmüllsäcke können auch laufend beim Gemeindeamt im Bereich des Bauhofs in den dafür vorgesehenen Großraumbehältern entsorgt werden.**

# Abfallservice



## Illegale Elektroschrottentsorgung

Elektroaltgeräte

### Elektroschrott in Afrika

In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen kann man in div. Tageszeitungen lesen, dass Unmengen von Elektroschrott aus Europa und den USA illegal nach Afrika gelangen und dort unter widrigsten Umständen aufgearbeitet werden. Sehr oft hantieren Kinder mit bloßen Händen an den Geräten herum um an die wertvollen Teile, die meist aus Metallen bestehen, heranzukommen. Um die Metalle möglichst frei von Fremdmaterial zu bekommen werden diese oft mit Kunststoffteilen angeheizt um so den fest anhaftenden Kunststoff weg zu bekommen. Dabei werden giftige Stoffe freigesetzt und die Gesundheit der dort lebenden Menschen massiv beeinträchtigt.

Die NÖ Umweltverbände sprechen sich entschieden gegen diese illegalen Praktiken aus und verurteilen diese auf das schärfste. Die bei den Altstoffsammelzentren der NÖ Umweltverbände gesammelten Elektroaltgeräte werden durch die BAWU GmbH, einer 100% igen Tochter der NÖ Umweltverbände zur umweltgerechten Verwertung weitergeleitet. Die BAWU hat dazu entsprechende Verträge mit geeigneten Verwertungsbetrieben



Fachgerechte Entsorgung in Niederösterreich  
Foto: BAWU



Alltagszene auf der Elektromüllhalde in Afrika  
Foto: Südwind

geschlossen. 2012 wurden so insgesamt 13.145 Tonnen Elektroaltgeräte umweltgerecht verwertet. Im Schnitt wird dabei mehr als 90% des anfallenden E-Schrotts verwertet. Der Rest wird umweltgerecht entsorgt.

Sehr häufig sind jedoch auch illegale Sammeltrupps in ganz Österreich unterwegs um an den E-Schrott heranzukommen. Unter dem Vorwand, dass die alten, schäbigen Geräte wieder repariert und bedürftigen Personen günstig weitergegeben werden gelingt es diesen Gruppen immer wieder an Geräte heranzukommen. Oftmals aber werden diese Geräte so wie sie anfallen direkt in Überseecontainer geladen und per Schiff nach Afrika geschickt. Nicht nur der Umweltschaden in den Exportstaaten, sondern auch der wirtschaftliche Schaden für die heimischen Recyclingbetriebe ist enorm. Um diese Machenschaften hintanzuhalten, haben die NÖ Umweltverbände und die ARGE Schredder eine gemeinsame Initiative „Stopp der illegalen Abfalltransporte“ ins Leben gerufen. Durch gezielte Informationsmaßnahmen und Einbindung der Behörden und Exekutive sollen die meist ausländischen Sperrmüllsammel zur Aufgabe der illegalen Sammlung bewogen werden.



Berichte u. Foto unten: AWV Neunkirchen



## Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen – Müllwagenbrand



Wie aus Medien und Nachrichten bekannt, kam es am Dienstag, 2. April 2013 bei den Abholungen der Abfallfraktion Grüne Tonne im Gemeindegebiet von Breitenau zu einem Brand des Abfallsammelwagens der Fa. Auerböck.

Als Ursache konnte eine große Menge **Feuerzeuge** eruiert werden.

### ACHTUNG!

Derartige Abfälle wie z. B. eine große Menge, teilweise noch mit dem Brennmittel gefüllter Feuerzeuge, gehören **NICHT in den Trockenmüll bzw. in die Grüne Tonne**, dafür ist die **Problemstoffsammlung die richtige Anlaufstelle!**



Brandursache – nicht ordnungsgemäß entsorgte volle Feuerzeuge

## Ärzte-Notdienst 3. Quartal 2013

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen

an Wochenenden: Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr;

an Feiertagen: vom Vortag des Feiertages 20.00 Uhr - 7.00 Uhr des dem Feiertag folgenden Tages

<b>Juli</b>	<b>Arzt</b>	<b>Apotheke</b>	<b>Dr. Martina Dvorak</b>	<b>www.arztnoe.at</b>
6. + 7.	<b>Dvorak</b>	Aspang	Aspang, Mönichk. Str. 1 <b>02642/52511</b>	
13. + 14.	<b>Rieck</b>	Kirchberg	<b>Dr. Günter Fabits</b> Kirchberg, Markt 63 <b>02641/6989</b>	
20. + 21.	<b>Untersalmb.</b>	Kirchberg	<b>Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber</b> Kirchberg, Markt 114/2 <b>02641/21021</b>	
27. + 28.	<b>Koller</b>	Aspang	<b>Dr. Bernhard Koller</b> Aspangberg, Sonneck 6 <b>02642/52520</b>	
<b>Aug.</b>			<b>Dr. Alois Rieck</b> Kirchberg, Markt 311 <b>02641/2540</b>	
3. + 4.	<b>Friedl-Eisenh.</b>	Kirchberg	<b>Dr. Mario Untersalmburger</b> Mönichkirchen 18 <b>02649/20912</b>	
10. + 11.	<b>Fabits</b>	Kirchberg	<b>Notruf Polizei 133</b>	
15.	<b>Dvorak</b>	Aspang	<b>Notruf Feuerwehr 122</b>	
17. + 18.	<b>Untersalmb.</b>	Aspang	<b>Notruf Rettung 144</b>	
24. + 25.	<b>Koller</b>	Aspang	<b>Alpin-Notruf 140</b>	
31.	<b>Fabits</b>	Kirchberg	<b>Arzt-Notruf 141</b>	
<b>Sept.</b>			<b>Euro-Notruf 112</b>	
1.	<b>Fabits</b>	Kirchberg	<b>Vergiftung-Notruf 01/4064343</b>	
7. + 8.	<b>Dvorak</b>	Aspang	<b>Polizei Aspang 059133/3351</b>	
14. + 15.	<b>Friedl-Eisenh.</b>	Kirchberg		
21. + 22.	<b>Untersalmb.</b>	Aspang		
28. + 29.	<b>Rieck</b>	Kirchberg		
<b>Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen!</b>				

### Zahnärzte

**Dr. Daniel Drog**

Aspang, Roseggerg. 6

02642 / 53510

**Dr. Werner Schrott**

Aspangberg, Sonneck 7

02642 / 53808

### Apotheken

**Aspang**

Kirchenplatz 2

02642 / 52218

**Kirchberg**

Markt 235

02641 / 2470

### Tierärzte

**Dr. Gerhard Geyer**

Aspang, Kulmastraße 23

02642 / 52424

**Dr. Gerhard Zundl**

Aspang, Marienplatz 2

02642 / 52392

## ERSTE-HILFE-KURS SOMMER AKTION 2013

In den Monaten JULI, und AUGUST erhalten SCHÜLER, STUDENTEN und LEHRLINGE den 16 stündigen Erste-Hilfe-Kurs um nur 40.- anstatt 60.-

**SERVICE &  
INFORMATION**  
059 144 65000

www.rotekreuz.at/neunkirchen  
office@nk.n.rotekreuz.at

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERBEICH  
BEZIRKSSTELLEN GLOGGNITZ & NEUNKIRCHEN  
Aus Liebe zum Menschen.



„Erste Hilfe leisten“ ist für viele ein Thema, das auch mit Verunsicherung behaftet ist,

- weil der letzte EH-Kurs bereits lange her ist und manches vergessen wurde
- weil man sich fürchtet, etwas falsch zu machen und dem Verletzten/Erkrankten dadurch schaden könnte
- weil man keine Verantwortung für fremde Menschen übernehmen möchte.

Erste Hilfe basiert grundsätzlich auf gesundem Hausverstand kombiniert mit einigen wenigen Basismaßnahmen. Einfache, standardisierte Verhaltensregeln helfen im Ernstfall. Der Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses gibt Sicherheit, diese Regeln für den Notfall abrufbereit zu haben und anwenden zu können.

Denn eines ist sicher falsch:

„Wegschauen und nichts tun!“

**Auch Sie könnten Hilfe brauchen!**

Melden Sie sich gleich online unter  
[www.rotekreuz.at/neunkirchen](http://www.rotekreuz.at/neunkirchen) an!

# Soziales, Gesundheit, Sprechstage 2. Halbjahr 2013



Die SVA der Bauern hält jede 4. Woche an Diens- tagen von 8.30 bis 12.00 Uhr u. von 13.00 bis 15.00 Uhr Sprechstage ab.

**Wo?** In der ehemal. Bezirksbauernkammer Aspang, Hauptplatz 5,

Tel. SVA der Bauern: 01 / 797 06-0;  
FAX /79706-1300

**Wann?** 16. Juli, 27. Aug., 01. Okt., 29. Okt., 26. Nov. 2013.  
[www.sub.at](http://www.sub.at), [info@sub.at](mailto:info@sub.at)



Bezirksbauernkammer 2620 Neunkir- chen, Triester Straße 14  
Tel. 05 0259-41400, FAX DW-41499  
[office@neunkirchen.lk-noe.at](mailto:office@neunkirchen.lk-noe.at)  
Sprechstage:  
Di., 8.30-12.00 u.  
13.00-15.00 Uhr  
Sprechtag Kammerobmann Mauser:  
Di., 14-15 Uhr (nach tel. Vereinb.)



Sozialstation Aspang der CARITAS, Heim- und Pflegedienste NÖ., Gemeinnützige GmbH, 2870 Aspang, Kirchenplatz 1, Tel. 02642/51360, Mobil: 0664 / 825 22 90. E-mail: [sst.aspang@caritas-wien.at](mailto:ssst.aspang@caritas-wien.at).

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr.



2620 Neunkirchen, Wiener Straße 4/9 (Nähe Hauptpl.). Tel. 02635/61125.  
Sprechstunden: Di.,Do.,Fr.:10-12 Uhr, Di., 14-16, Do. 13-15 Uhr. Frauen- servicestelle und Familienberatung, Kursangebote, arbeitsmarktbezogene, juristische und psycho-soziale Bera- tung u.v.a.m.  
[www.frauenberatung-freiraum.at](http://www.frauenberatung-freiraum.at);  
[email: freiraumfrauen@frauen-beratung-freiraum.at](mailto:freiraumfrauen@frauen-beratung-freiraum.at)



Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle NÖ., Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten.

Tel. 050303  
*Email: [pva-lsn@pensionsversicherung.at](mailto:pva-lsn@pensionsversicherung.at)  
[www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)*

Die Pensionsversicherungsanstalt (PV) gibt Aus- kunft und Beratung in Pensionsfragen, bietet „Allspartenservice“ an.

**Wo?** NÖ.GKK-Bezirksstelle, Dr. Stockhammer- Gasse 23, 2620 Neunkirchen,  
Tel. 05 0899-6100.

**Wann?** Jeden Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr, 12.30-14.30 Uhr (Lichtbildausweis mitbringen)



Wirtschaftskammer NÖ., Bezirksstelle 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63,  
Tel. 02635/65163.

e-mail: [neunkirchen@wknoe.at](mailto:neunkirchen@wknoe.at)  
Parteienverkehr: Mo.-Fr. 7.30 bis 16.00 Uhr  
[www.wko.at/noe/neunkirchen](http://www.wko.at/noe/neunkirchen)



2620 Neunkirchen, Ferdinand Schlemmer- Gasse 2, Tel. 02635/71858, Tag und Nacht besetzt. Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruf- telefon, Essen à la carte, Angehörigenbetreu- ung.  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at), 06768676 + Postleitzahl  
E-mail: [neunkirchnen@noe-volkshilfe.at](mailto:neunkirchnen@noe-volkshilfe.at)



Arbeitsmarktservice 2620 Neunkir- chen, Dr. Stockhamnergasse 31, Tel. 02635-62841-0, FAX: -177; Email: [ams.neunkirchen@ams.at](mailto:ams.neunkirchen@ams.at);  
[www.ams.at](http://www.ams.at)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 7.30 bis 13.00 Uhr



Die SVA der gewerblichen Wirtschaft hält in Neunkirchen jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.30 Uhr **SPRECHTAGE** ab.

**Wo?** Bezirksstelle der Wirtschaftskam- mer in 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, Tel. 02635/65163. **Wann?** 10. u. 24.7., 14. u. 28.8., 11. u. 25.9., 9. u. 23.10., 13. u. 27.11., 11. u. 30.12.2013  
[www.sva.or.at](http://www.sva.or.at)



Rat und Hilfe; Konsumentenberatung  
Jeden Mittwoch 09.00-16.00 Uhr  
2620 Neunkirchen, Würflacherstr.1  
Tel. 05 7171-6750.  
1060 Wien,  
Windmühlgasse 28.  
AKNÖ-Hotline 05 7171, [www.aknoe.at](http://www.aknoe.at)



Hilfswerk Aspang, Hilfe und Pflege daheim, 2870 Aspang, Johanna- Pergen-Straße 6, Tel. 02642/51245.  
[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at);  
[regina.gebhart@noe.hilfswerk.at](mailto:regina.gebhart@noe.hilfswerk.at)  
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr.  
Kontaktperson für Notruftelefon:  
Rosmarie Lehner, Tel. 0676/878711398



Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖS- TERREICH** bietet eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und **Weiter- bildungsthemen** sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.  
Terminvergabe nur nach vorheriger Verein- barung: Tel.: 0650-294-1234 oder per E-Mail an [w.grohs@bildungsberatung- noe.at](mailto:w.grohs@bildungsberatung-noe.at); [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at)  
Regelmäßige Sprechstage:  
BH Neunkirchen: 3.9. u. 5.11.2013, von 13:00 bis 19:00 Uhr  
Arbeiterkammer Bezst. Neunkirchen: 19.08., 21.10. u. 16.12.2013, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen	
Adresse	Peischinger Straße 17, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/9025-0, FAX 02635/9025-35000, Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005, E-Mail: <a href="mailto:post.bhbk@noel.gv.at">post.bhbk@noel.gv.at</a>
Parteienverkehr	Dienstag 7.30-12; 13-15 und 16-19 Uhr; Freitag 7.30-12 Uhr
Außenstelle Aspang	2870, Hauptplatz 12, Erdgeschoß; Mittwoch, 8.00-12 und 13.30-15.30 Uhr; Tel. 52630

## Gratulationen zu Jubiläen – Fotos



Hr. Leopold HAIDBAUER bei der Gratulation zu seinem 90. Geburtstag u.a. durch Bgm. ÖkR Josef Bauer und Vizebgm. Johann Kirnbauer.



Zum 90. Geburtstag von Fr. Anna BAUER durften für die Gemeinde GR Jakob Kronaus und Bgm. ÖkR Josef Bauer herzlich gratulieren.



Zum 85. Geburtstag von Fr. Johanna KOGEL-BAUER durften GR Franz Lechner und Bgm. ÖkR Josef Bauer herzlich gratulieren.



Bgm. ÖkR Josef Bauer und Vizebgm. Johann Kirnbauer durften Fr. Johanna PÖLZLBAUER herzlich zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren.



Glückwünsche aus Anlass des 90. Geburtstages von Fr. Frieda OSTERBAUER überbrachten seitens der Gemeinde Bgm. ÖkR Josef Bauer und GR Jakob Kronaus.



Zum 85. Geburtstag von Fr. Maria PÖLZBAUER darf die Gemeinde Aspangberg-St.Peter herzlich gratulieren.



Zum 80. Geburtstag von Fr. Katharina GAMPERL durften GR Bernhard Brunner und Bgm. ÖkR Josef Bauer herzlich gratulieren.



Fr. Anna PÖLZLBAUER bei der Gratulation zu ihrem 85. Geburtstag durch Bgm. ÖkR Josef Bauer und GfGR Peter Schlinger.



Bgm. ÖkR Josef Bauer und GR Johann Rosinger überbrachten für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Fr. Josefa RETTELSTEINER.

# Bevölkerungsstatistik

## Geburten

STICKELBERGER	Anna	07.03.2013	Eltern: Walpurga Stickelberger und Franz Groller	Innerneuwald 55
SPIES	Emilio Stefano	23.03.2013	Eltern: Angelika und Christoph	Vögelhöfen 81
KAGER	Julia	02.04.2013	Eltern: Martina und Siegfried	Inneraigen 31
HEISSENBERGER	Fabian	11.04.2013	Eltern: Sigrid und Franz	Hottmannsgraben 21
WAGNER	Paul Martin	15.05.2013	Eltern: Gertraud und Michael	Mariensee 174
SCHÜTZENHOFER	Stefanie	26.05.2013	Eltern: Marina und Johann	Außeraigen 26



Den Eltern  
herzliche Gratulation!

## Eheschließungen

PÖLZLBAUER	Christian	GALLEI	Regina	27.04.2013	St. Peter a. W. 175
KAPFENBERGER	Anton	KRONAUS	Dagmar	04.05.2013	Königsberg 48
LECHNER	Johann	TAUCHNER	Petra	04.05.2013	Inneraigen 15
KALTENBACHER	Pierre	WEINHARDT	Helga	11.05.2013	Hoffeld 110 (2. WS)
KRONAUS	Thomas	PIRIBAUER	Bettina	31.05.2013	Langegg 8
STROBL	DI Bernhard	GEYER	MSc Katharina	01.06.2013	Steinhöfen 7
DINHOPEL	Dr. Reinhold	MAYRHOFER	Christine	15.06.2013	Höll 79



Herzliche  
Gratulation!

## Jubiläen

<u>80. Geburtstag</u>	PEKNY	Grete	06.04.2013	Innerneuwald 43 (2.WS)
	PÖLZLBAUER	Johanna	14.05.2013	Mitterneuwald 28
	GAMPERL	Katharina	22.06.2013	Außeraigen 30
	STANGL	Marianne	09.07.2013	Mariensee 129
<u>85. Geburtstag</u>	GÖRG	Henriette	31.03.2013	Höll 47 (2. WS)
	KOGELBAUER	Johanna	27.04.2013	Hoffeld 99
	RINGHOFER	Margareta	23.05.2013	Außeraigen 21
	PÖLZLBAUER	Anna	28.06.2013	St. Peter a. W. 45
	PÖLZLBAUER	Maria	06.07.2013	St. Peter a. W. 112
<u>90. Geburtstag</u>	HAIDBAUER	Leopold	23.03.2013	Innerneuwald 47
	MOSSYRSCH	Joachim	30.03.2013	Außeraigen 40 (2. WS)
	BAUER	Anna	08.04.2013	Vögelhöfen 32
	PFEFFER	Maria	25.04.2013	Langegg 66 (2. WS)
	OSTERBAUER	Frieda	23.05.2013	Königsberg 38
	RETTTELSTEINER	Josefa	05.07.2013	Mariensee 56
<u>50. Ehejubiläum</u>	KIENDL	Ernst und Ingrid	verh. seit 27.04.1963	Königsberg 37 (2. WS)
	SCHWARZMANN	Adolf und Heidemarie	verh. seit 15.06.1963	Hoffeld 55 (2. WS)
<u>55. Ehejubiläum</u>	KOGLBAUER	Johann und Anna	verh. seit 20.05.1958	Hottmannsgraben 13



Glück und  
Gesundheit!

## Sterbefälle

PICHLER	Franz	02.04.2013	Hoffeld 146	im 88. Lebensjahr
KOGELBAUER	Josef	08.04.2013	St. Peter a. W. 108	im 93. Lebensjahr
FUCHS	Herbert	15.04.2013	Außeraigen 48/7 (2. WS)	im 92. Lebensjahr
STÜBEGGER	Maria	01.05.2013	Ausschlag 81	im 91. Lebensjahr
ZATSCHKEK	Gerhard	14.05.2013	Mariensee 150 (2. WS)	im 89. Lebensjahr
SCHLINTER	Franz Johann	02.06.2013	St. Peter a. W. 74	im 90. Lebensjahr



Den Angehörigen gilt  
unser Mitgefühl.

## Amtliche Nachrichten der Gemeinde Aspangberg-St.Peter

2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 4  
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, NÖ.  
Telefon: (02642) 52352, FAX: DW –20  
Email: [gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at](mailto:gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at)

### IM DIENSTE DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER AMTSSTUNDEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND  
13.00 BIS 16.00 UHR

### PARTEIENVERKEHR

MONTAG BIS DONNERSTAG  
8.00 BIS 12.00 UHR  
FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND  
13.00 BIS 16.00 UHR  
DIENSTAG AUCH 16.00 BIS 19.00 UHR

### BÜRGERMEISTER ÖKR JOSEF BAUER



SPRECHSTUNDEN:  
DIENSTAG UND FREITAG  
10.00 BIS 12.00 UHR  
UND NACH VEREINBARUNG.  
PRIV.TEL.NR. 0676/9331793

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB:  
[www.aspangberg-st-peter.gv.at](http://www.aspangberg-st-peter.gv.at)



Verlagspostamt 2870 Aspang. P.b.b.

GZ 02Z031373 M

Herrn / Frau / Familie / Firma

DVR-Nr. 0410730

**Impressum:** Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Aspangberg-St.Peter, 2870 Aspang, Sonneck 4. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister ÖKR Josef Bauer. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout: OSekr. Markus Bauer und Renate Gansterer unter Anwendung von MS Publisher 2003. Fotos: Eigenaufnahmen (wenn nicht bezeichnet). Seite 3 (oben links): Straßenmeisterei Aspang, Seite 3 (unten): [www.bilderbox.at](http://www.bilderbox.at), Seite 12: Landwirtschaftskammer NÖ

Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang. Auflage: 1130 Exemplare. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an die Gemeindebürger.

## Neue Erdenbürger unserer Gemeinde – Fotos



Emilio Stefano SPIES, geb. 23.03.2013, zu Besuch im Gemeindeamt mit seinen Eltern und Bruder Luca.



Julia KAGER, geb. 2.4.2013, beim ersten Behördenweg, unterstützt von Mama und Papa.



Paul WAGNER, geb. 15.5.2013, mit Mama und Papa.



Anstrengender Behördenweg ins Gemeindeamt. Fabian HEISSENBERGER, geb. 11.04.2013, mit Schwester Lena.



Der erste Behördenweg von Kilian DINHOPEL, geb. am 8.3.2013, unterstützt von Mama und Papa.



Anna STICKELBERGER, geb. 7.3.2013, beim Besuch im Gemeindeamt mit Bruder Andreas und Eltern.



Stefanie SCHÜTZENHOFER, geb. 26.05.2013, mit Schwester Carina.